

Einladung

Workshop „SECA-Compliance“

„SECA-Compliance“ für existierende Schiffe – Brennstoffumstellung oder Scrubber-Einbau ?

Die in MARPOL Annex VI festgelegten IMO-Richtlinien zur Emissionsminderung verpflichten die Reeder, ab dem 1. Januar 2015 mit geringschwefeligen Brennstoffen zu fahren oder Abgasnachbehandlungssysteme zu installieren. Somit soll ein maximaler Schwefelanteil von 0,1 Prozent innerhalb der ECAs (Emission Control Areas) nicht überschritten werden. In Europa zählen die Nord- und Ostsee wie auch der Ärmelkanal dazu. In den USA und Kanada sind dies die 200-NM-Zonen der Ost- und Westküste.

Weltweit soll der maximal zulässige Schwefelgehalt in Brennstoffen im Jahr 2020 bzw. 2025 von derzeit 3,5 auf 0,5 Prozent gesenkt werden.

Die Einhaltung dieser Grenzwerte wird zum einen durch den Antrieb mit dem geringschwefeligen, flüssigen Brennstoff Marine Gasöl (MGO) möglich, zum anderen durch den Einsatz von LNG (Liquefied Natural Gas) oder durch den Einbau von Abgasnachbehandlungssystemen, so genannter Scrubber, welche weiterhin die Nutzung von Schweröl zulassen.

Den Einsatz von LNG behandeln VDR und die MARIKO GmbH detailliert im LNG-Fachsymposium am 7. Oktober in Leer und am 8. Oktober in Hamburg. Eine Nachrüstung für den LNG-Betrieb ist für existierende Seeschiffe derzeit nur in wenigen Ausnahmefällen finanziell und konstruktiv darstellbar.

Die Investitionen für Scrubber-Systeme sind ebenfalls beträchtlich und die Banken unterstützen derartige Finanzierungen häufig nur unzureichend. Zudem beansprucht ein Schiffsumbau Zeit, die Entwicklung der Technik ist teilweise noch nicht ausgereift und der Einbau kann mit einem Laderaumverlust einhergehen. Auf lange Sicht bieten Scrubber jedoch die Möglichkeit Brennstoffkosten einzusparen, da Scrubber weiterhin mit dem ebenso günstigeren HFO gefahren werden können.

Für den MGO-Betrieb sind Umstellungen und Nachrüstungen im Brennstoffsystem unerlässlich und es sind weitere Sicherheitsmaßnahmen für den Betrieb – insbesondere bei älteren 2-Takt-Motoren – notwendig. Weiterhin müssen Vorkehrungen für die Kontrollen gemäß MARPOL Annex VI/EUSchwefelRL und möglicher Probennahmen getroffen werden.

Der VDR hat im Auftrag der EU-Kommission innerhalb des „European Sustainable Shipping Forums (ESSF)“ bereits im Frühjahr umfangreiche Unterlagen zur Brennstoffumstellung HFO – LSF erstellt und seinen Mitgliedsreedereien zur Verfügung gestellt. Dieser Workshop soll die Option Brennstoffumstellung oder Scrubber-Einbau aufzeigen und detailliert erläutern, um sie objektiv miteinander zu vergleichen.

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zum „SECA-Compliance-Workshop“

am 3. November 2014 von 12.30 – 18.00 Uhr
(VDR – Verband Deutscher Reeder in Hamburg)

am 4. November 2014 von 12.30 – 18.00 Uhr
(Maritimes Kompetenzzentrum in Leer).

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine eintägige Veranstaltung handelt, die jeweils in identischem Format in Hamburg und Leer durchgeführt wird!

Die Programmübersicht mit Hinweisen zur Anreise und Parkmöglichkeiten finden Sie anbei. Verbindliche Anmeldungen nehmen wir unter Angabe Ihrer vollständigen Kontaktdaten und Hinweis auf den gewünschten Veranstaltungsort (Leer oder Hamburg) über das beigefügte Kontaktformular entgegen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bis zum Ablauf der Anmeldefrist am 25.10.2014 berücksichtigt. Falls aufgrund starker Nachfrage eine Teilnahme nicht möglich ist, werden wir Sie darüber informieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Programm

Workshop „SECA-Compliance“

- | | | |
|-----------|---|--|
| 12.30 Uhr | Empfang mit Imbiss | |
| 13.00 Uhr | Begrüßung | • ENVAIRTEC (DryEGCS), Olaf Knüppel |
| 13.15 Uhr | „Global Marine Fuel Trends 2030“
N. N., Lloyd's Register | • Green Tech Marine, Peter Strandberg |
| 13.30 Uhr | Hinweise und Empfehlungen zur Brennstoffumstellung HFO – LSF,
Brennstoffverfügbarkeit und -qualität,
Dr. Reinhard Krapp, Verband Deutscher Reeder | • ECOSPRAY, Maurizio Archetti / Guido G. Ceccherelli |
| 14.00 Uhr | Kontrollen und Probenahmen gemäß MARPOL Annex VI und
EU-SchwefelRL
Jürgen Labotzki, Wasserschutzpolizei Hamburg | • AEC Marine, Patrick Sanders |
| 14.30 Uhr | Einführung in die Scrubber-Thematik: Fördermöglichkeiten,
Diskussionen um Washwasser, Sludge-Entsorgung und
EU-WasserrahmenRL
Matthias Plötzke, Verband Deutscher Reeder | • SAACKE, Gerhard Heissenbüttel |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause | • ALFA LAVAL, Peter Pallmann |
| 15.20 Uhr | Scrubbersysteme – Vorstellung der Funktionsweisen und
Möglichkeiten, Praxisbeispiele: | • WÄRTSILÄ, Matthias Hagedorn |
| | | 17.40 Uhr Abschlusdiskussion |
| | | 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung |

Anfahrt

Workshop „SECA-Compliance“

3. November 2014

VDR – Verband Deutscher Reeder
Burchardstraße 24
20355 Hamburg



Kontakt

MARIKO
Maritimes Kompetenzzentrum

MARIKO GmbH
Bergmannstraße 36
26789 Leer
www.mariko-leer.de

Katja Baumann
Tel: +49 491 926-1179
E-Mail: katja.baumann@mariko-leer.de

VDR Verband
Deutscher
Reeder

VDR – Verband deutscher Reeder
Burchardstraße 24
20095 Hamburg
www.reederverband.de

Wolfgang Hintzsche
Tel: +49 40 350 97 235
E-Mail: hintzsche@reederverband.de

4. November 2014

Maritimes Kompetenzzentrum
Bergmannstraße 36
26789 Leer

